



# Die Woche IM FOKUS 16/24



## Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,47%	0,44	0,03
Portugal	3,16%	0,50	0,05
Italien	3,91%	0,21	0,10
Griechenland	3,55%	0,49	0,10
Spanien	3,30%	0,31	0,10

## Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	440,5	-1,64
EB REXX (Staatsanl.)	180,6	-1,84
IBOXX € Corp Non-Fin	229,2	-0,60
IBOXX € Corp (alle)	223,8	-0,21
BB EFFAS Gov (alle)	217,8	-1,62

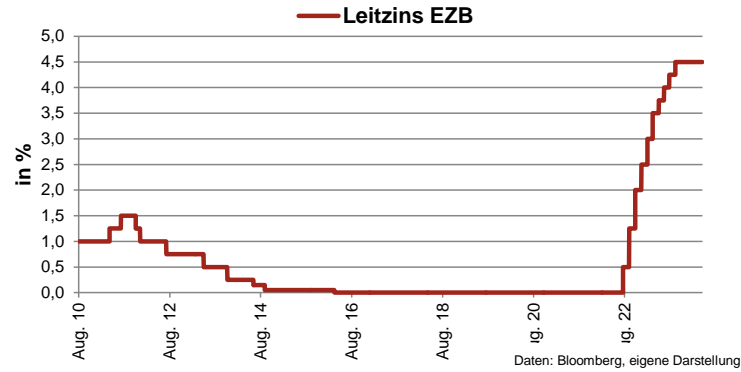
Stand der Daten: 17.04.2024

## Futures

BUND Futures	131,450
Bobl Futures	117,290
Schatz-Futures	105,450
US T-Note Futures	108,156
UK Long Gilt-Futures	96,550

Wie erwartet gab es nicht viel Neues bei der **EZB-Sitzung** in der vergangenen Woche. Die Zinssätze wurden unverändert belassen und ein Zinsschritt für die kommende Sitzung am 6. Juni in Aussicht gestellt. Einige Mitglieder waren sogar der Meinung, dass bereits die Rahmenbedingungen gegeben seien, für einen Zinsschritt. Die große Mehrheit vertrat jedoch die Meinung, dass noch zusätzliche Informationen gesammelt werden müssten, bevor es zu einer Zinssenkung komme. – Damit scheint eine Zinssenkung schon auf der kommenden Sitzung so gut wie ausgemacht. Der Markt preist mittlerweile einen Zinsschritt von 25 BP mit einer Wahrscheinlichkeit von 87% ein.

Deutlich differenzierter gestaltet sich die Lage mittlerweile in den USA. **Fed**-Chef Jerome Powell sprach in einer Rede davon, dass die jüngsten Daten keine große Zuversicht geben haben, dass ein Zinsschritt unmittelbar bevorsteht. Stattdessen sieht es eher so aus, als wenn es länger als erwartet dauern wird, bis es zu einem Zinsschritt kommt. – Eine Zinssenkung im Mai dürfte damit keine Option mehr sein und eine Änderung im Juni ist deutlich unwahrscheinlicher geworden.



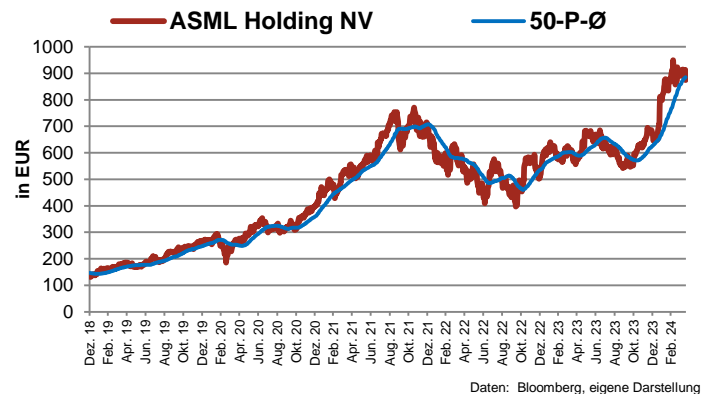
## Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX	17.770,0	6,1%
MDAX	25.926,7	-4,5%
TECDAX	3.271,2	-1,8%
V-DAX	17,0	25,9%

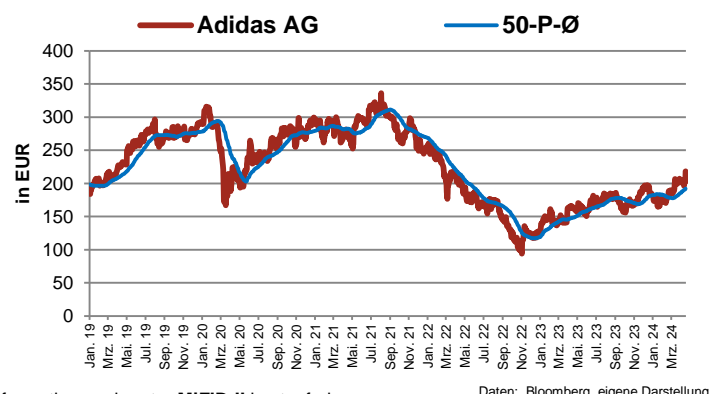
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.914,1	8,7%
STOXX-600 (EU)	498,5	4,1%
S&P-500 (USA)	5.022,2	5,3%
NASDAQ (USA)	15.683,4	4,5%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.848,0	1,5%
SMI-20 (CH)	11.231,8	0,8%
Nikkei-225 (JP)	37.961,8	13,4%
KOSPI (KOR)	2.584,2	-2,7%

Aufgrund der schwachen Nachfrage im letzten Jahr, nach Chips für Handys, Fernseher und Co – auch beeinflusst von Chinas Wirtschaft und Problemen mit den Lieferketten – verpasst **ASML** zwar die Umsatzerwartungen im ersten Quartal, jedoch lohnt sich der Blick in die Zukunft. So werden Lithographie Maschinen von ASML u. a. bei der neuen Produktion von Intel in Sachsen oder TSMC in Arizona benötigt. Auch der wachsende Bedarf für neue KI-Chips-Produktionsanlagen stärkt die Revenue-Pipeline der kommenden Jahre. Der Ausblick für 2024 bleibt daher unverändert, unterstreicht CEO Peter Wennink. Wehrmutstropfen bleibt die hohe Abhängigkeit von China, welche ASML stark zur Weltpolitik exponiert



Kurz nach dem Upgrade durch Morgan Stanley, liefert **Adidas** überraschend starke vorläufige Ergebnisse für das erste Quartal (ein Schelm, wer Böses dabei denkt). Mit EUR 5,46 Mrd. Umsatz und einer Bruttomarge von 51,2% (+6,45) lieferte der Konzern äußerst erfreuliche Daten ab. Der Abverkauf der hohen Lagerbestände scheint erfolgreich zu verlaufen. Der Upgrade von MS basiert auf dem zunehmenden Trend zu Sneakern und der Beliebtheit der Adidas Modelle Gazelle und Samba sowie der kommenden Olympischen Spiele und der EM.





**Konjunktur & wichtige Themen**

Stand der Daten: 17.04.2024

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	87,3	13,3%
Mais (in Bushel)	441,0	-6,4%
Weizen (in Bushel)	552,3	-12,1%

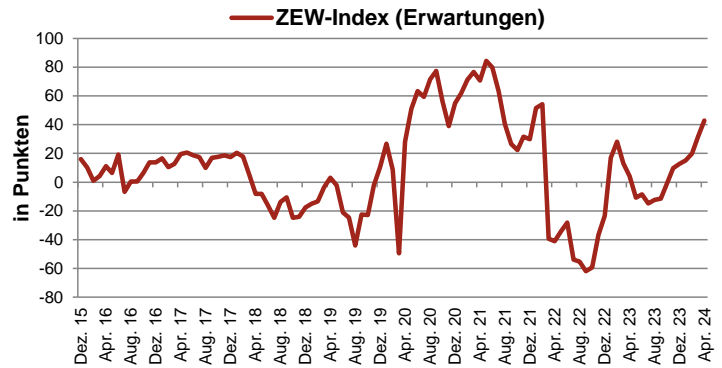
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	2.361,0	14,4%
Platin (oz.)	954,2	-5,4%
Kupfer (t)	9.582,5	12,0%

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,067	-3,3%
1 Euro = GBP	0,857	-1,1%
1 Euro = CHF	0,972	4,6%

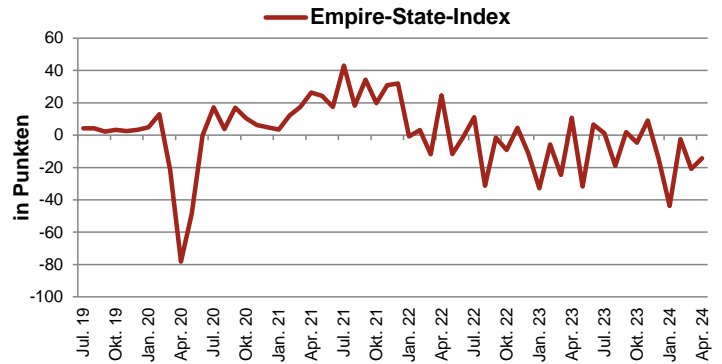
**China** hat für das erste Quartal ein Wirtschaftswachstum von +5,3% (VQ: +5,2%; [e]: +4,8%) auf Jahresbasis gemeldet und damit die Erwartungen deutlich übertroffen. Dabei zeigte sich jedoch, dass das Wachstum besonders stark in den ersten beiden Monaten war, im März ließ das Wachstum im Einzelhandel nach und auch die Daten zur Industrieproduktion blieben hinter den Prognosen zurück. Einen starken positiven Beitrag zum Wachstum leisteten hingegen die Exporte, hier kam es zu einem Anstieg von +14% im Jahresvergleich. Damit ist China jedoch auf dem Weg, ihr Wachstumsziel von +5% für das Jahr zu erreichen.

Weitere positive Signale für die deutsche Wirtschaft sendet der **ZEW-Index**. Auch im April hellte sich die Stimmung der befragten Analysten auf. Der Index für die Erwartungen in den kommenden sechs Monaten stieg auf 42,9 Punkte (Vm: 31,7 Punkte; [e]: 35,5 Punkte) und lag damit nicht nur deutlich über dem Vormonatswert, sondern auch weit über den Erwartungen am Markt. Die aktuelle Lage verbesserte sich hingegen nur marginal auf -79,2 Punkten (Vm: -80,5 Punkten; [e]: -76,0 Punkten) und lag damit unter den Erwartungen. Insgesamt konnte der ZEW-Index damit den neunten Monat in Folge zulegen und erreichte den höchsten Wert seit Februar 2022.

Die Stimmung in der US-Industrie hat sich im April aufgehellt, der Empire-State-Index konnte auf -14,3 Punkte (Vm: -20,9 Punkte; [e]: -5,2 Punkte) zulegen und lag damit deutlich über dem Vormonatswert, verfehlte jedoch die Erwartungen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (18.04.2024)	Fr. (19.04.2024)	Mo. (22.04.2024)	Di. (23.04.2024)	Mi. (24.04.2024)
JP: Dienstleistungsindex JP: Maschinenwerkzeugaufträge AUS: AI-Quote	JP: VPI GB: Einzelhandelsumsatz	CHN: 5&1- Jahr Zinssatz GB: Rightmove Hauspreise	JP; GB: PMI-Daten	JP: PPI Dienstleistungen RUS: Industrieproduktion RUS; Can: VPI CAN: Einzelhandelsumsatz DE: Ifo-Geschäftsklima IT: Produzentenvertrauen
EZ; DE; IT: Leistungsbilanz EZ: Bauproduktion	DE: PPI ES: Handelsbilanz	IRL: PPI EZ: Verbrauchervertrauen	EZ; DE; FR: PMI Herstell. Gew. EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen EZ; DE; FR: PMI Composite	
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Philadelphia Fed Index US: Wiederverkäufe Häuser	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Chicago Fed Nat Activity Ind.	US: PMI Herstellendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite US: Neubauverkäufe US: Richmond Fed Herstellerind.	US: MBA Hypothekenanträge US: Auftragseingang langl. Güter

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).